

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 79=99 (1933)

Vorwort: Zum Geleit!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZUM GELEIT!

Der Zentralvorstand der Schweizerischen Offiziersgesellschaft erachtete es als seine Ehrenpflicht, zur Jahrhundertfeier ihres Bestehens eine Geschichte ihrer Gründung, ihrer Entwicklung und ihrer Organisation verfassen zu lassen. Dabei wollte er in erster Linie jener Offiziere ehrend gedenken, die vor hundert Jahren in sturmbelegten Zeiten die engen Grenzen der Kantone überwandten und auf schweizerischem Boden zusammentraten, um die damals so notwendige Einheitlichkeit im Wehrwesen auf eidgenössischem Boden anzustreben. Sodann sollte diese Erinnerungsschrift die Geschichte des Offizierskorps eines Milizheeres werden, dieser militärischen Wehrorganisation, die heute in allen Fachkreisen diskutiert wird. Endlich sollte sie zeigen, welche Opfer das schweizerische Offizierskorps für seine ausserdienstliche Aufgabe gebracht und mit welcher Hingabe es hundert Jahre lang an der Fortentwicklung der Armee gearbeitet hat.

Herrn Major Zschokke, der in diesem Sinne die ihm übertragene grosse Aufgabe in vorzüglicher Weise gelöst hat, sei hiemit der Dank des Zentralvorstandes ausgesprochen.

Die Schweizer Offiziere mögen aus dieser Schrift Kraft und Vertrauen schöpfen für die ihnen in der Gegenwart harrenden Aufgaben und für die Forderungen, die ihnen im zweiten Jahrhundert des Bestehens der Schweizerischen Offiziersgesellschaft gestellt werden.

Möge die aus diesen Blättern sprechende Opferbereitschaft dem schweizerischen Offizierskorps, diesem stärksten Fundamente unseres Milizwesens, erhalten bleiben zu Nutz und Frommen unseres schönen freien Vaterlandes.

Aarau, im November 1933.

*Für den Zentralvorstand der
SCHWEIZERISCHEN OFFIZIERSGESELLSCHAFT
der Präsident:*

Oberst Eugen Bircher, Kdt. J. Br. 12.